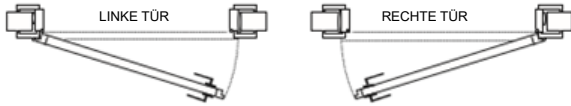


MONTAGEANLEITUNG FÜR AUFSATZ-TÜRZARGEN FÜR GEFÄLTZE TÜREN

ACHTUNG: DAS PRODUKT ENTHÄLT HOLZWERKSTOFFE – VOR FEUCHTIGKEIT UND BENETZUNG SCHÜTZEN!

ERFORDERLICHES INSTALLATIONSZUBEHÖR: Schraubendreher oder Bohrmaschine, 4 mm Inbusschlüssel (ampular), Bohrmaschine, 2-Meter-Wasserwaage, Abstandshalter, Schrauben $\varnothing 7,5$ mm, 92 mm Länge, Hammer, Abstandshalter, Unterlegscheiben, Niederdruck-Installationsschaum, neutrales Silikon (NICHT hygienisch), Holzschneidewerkzeuge

RICHTUNG TÜRBLATT UND ZARGE:



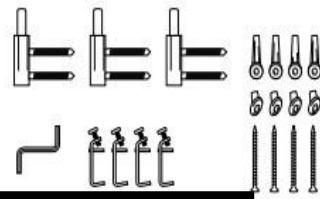
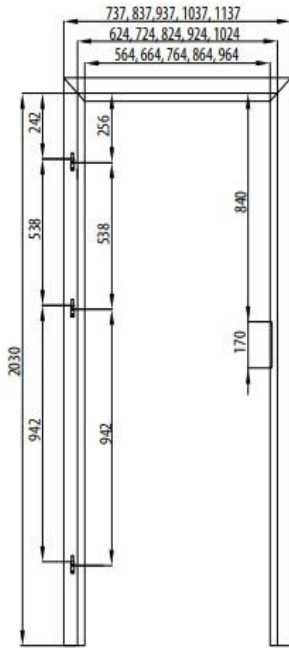
VOR ASSEMBLY

1. Bereiten Sie die Werkzeuge vor: Schraubendreher, Wasserwaage, Abstandshalter, Ausgleichsklötze, Keile, Installationsschaum und Maßband.
2. Bereiten Sie den Metalltürrahmen für den Einbau vor:
 - Überprüfen Sie die Abmessungen gemäß der untenstehenden Tabelle, insbesondere das Spiel, da Maßabweichungen den korrekten Einbau erschweren oder unmöglich machen können.
 - Nivellieren Sie die Wandfläche in unmittelbarer Nähe des Türrahmens,
 - Entfernen Schmutz, insbesondere Fett und Staub,
 - Entfernen Sie die Scharniere.
3. Öffnen Sie die Verpackung, ohne das Styropor, die Pappe oder die Herstelleretiketten zu beschädigen. Überprüfen Sie die Konformität mit der Bestellung und die Vollständigkeit des Sets.
4. Ein kompletter Türrahmen besteht aus: einem Scharnier- und Fangsteigrohr, einem Balken und einem Montagesatz (Scharniere mit Beschlägen).
5. Installieren Sie kein fehlerhaftes oder defektes Produkt.
6. Es wird empfohlen, qualifizierte Installationsteams einzusetzen.
7. Führen Sie die Arbeiten in Übereinstimmung mit den besten Baupraktiken durch.
8. Mit der Verlegung sollte erst begonnen werden, wenn alle anderen Renovierungs- und Bauarbeiten (Malerarbeiten, Tapezieren, Fliesen und Vertäfelungen) in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 50 % abgeschlossen sind.
9. Die Verlegung mit Mauermörtel, Putz oder ähnlichen Materialien ist nicht zulässig.
10. Überprüfen Sie die Grundabmessungen und Installationsrichtlinien.
Hinweis: Die minimale Laibungsgröße (F) kann um bis zu 20 mm erhöht werden. Gleichzeitig muss die Ausrichtung der Winkel überprüft werden.

VERSAMMLUNG

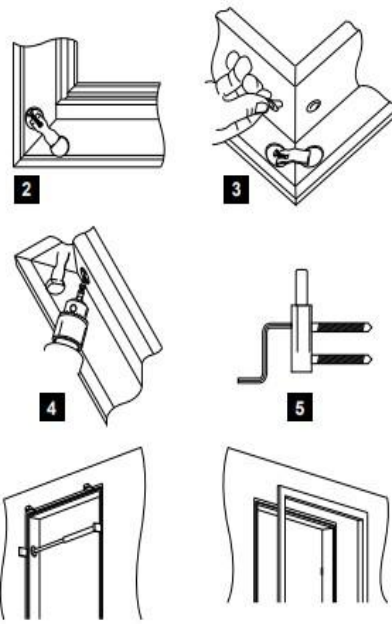
1. Packen Sie alle Komponenten aus der Verpackung aus und legen Sie sie auf eine saubere Oberfläche, die das Furnier nicht zerkratzt. Beschädigen Sie weder die Verpackung noch die Herstelleretiketten, bis die Installation abgeschlossen ist.
2. Verlängern Sie die einstellbaren Winkel von der Basis und dem Balken.
3. Verlegen Sie die Schließ- und Scharniererhöhungen waagrecht, parallel zueinander, in einem Abstand, der der Breite des oberen Balkens entspricht.
4. Positionieren Sie den oberen Balken so, dass die Ecken perfekt passen.
5. Verbinden Sie die Ecken mit Metallverbindern (Abbildung 2).
6. Schrauben Sie die Struktur mit den mitgelieferten Befestigungselementen und Schrauben zusammen (Abbildungen 3 und 4).
7. Prüfen Sie, wo die Winkel auf der Furnierseite verbunden sind.
8. Es wird empfohlen, die Unterseite des Türrahmens mit Silikon zu schützen.
9. Befestigen Sie den Türrahmen in der Öffnung, indem Sie Abstandshalter und verstellbare Abstandshalter auf der Höhe der unteren und oberen Scharniere, des Schlosses und der Schwelle anbringen, wobei die Linearität der Konstruktion beibehalten wird.
10. Kontrollieren Sie die Ebenen, Setzstufen und die lichten Öffnungsmaße des Türrahmens, die in allen Höhen identisch sein müssen.
11. Schrauben Sie die Scharniere (2 oder 3, je nach Modell) in den Türrahmen (Bilder 5 und 6) und setzen Sie dann das Türblatt ein.
12. Überprüfen Sie die Haftung am Türrahmen.
13. Entfernen Sie das Türblatt.
14. Einspritzen von niedrigverdichtungsarmem Montageschaum zwischen Wand und Türrahmen:
 - durch die Löcher im Aluminium-/Kunststoffprofil,
 - an der Seite des verstellbaren Winkels.Lassen Sie es für den vom Schaumstoffhersteller empfohlenen Zeitraum, jedoch nicht weniger als 24 Stunden.
15. Sichern Sie den Raum zwischen dem Boden und dem Türrahmen mit Silikon, um ihn vor Feuchtigkeit oder Wasser zu schützen (außer bei Teppichböden).
Hinweis: Es dürfen nur türtaugliche Präparate mit einem neutralen Härtingssystem (Oxibasis) und einem geringen Lösemittelgehalt verwendet werden. Die Verwendung von Sanitärabdichtstoffen und anderen Zubereitungen, die Essigsäure enthalten, ist strengstens untersagt.
16. Montieren Sie das Türblatt und montieren Sie die Beschläge (Griff, Rosette).
Hinweis: Überprüfen Sie vor der Montage den Sitz des Griffs.

Seitenansicht

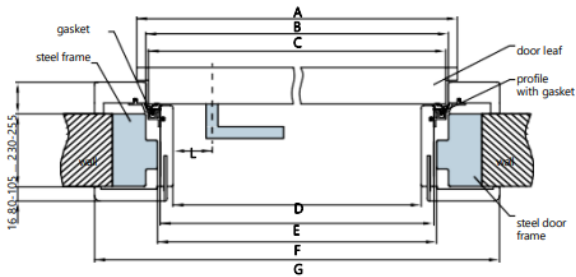


Befestigungselemente

Je nach Serie kann der Bausatz Befestigungselemente enthalten, die von denen in den Zeichnungen abweichen



Draufsicht



| Door width | A | B | C | D | E | F | G |
|------------|------|------|------|-----|-----|-----|------|
| "60" | 644 | 624 | 618 | 564 | 592 | 598 | 737 |
| "70" | 744 | 724 | 718 | 664 | 692 | 698 | 837 |
| "80" | 844 | 824 | 818 | 764 | 792 | 798 | 937 |
| "90" | 944 | 924 | 918 | 864 | 892 | 898 | 1037 |
| "100" | 1044 | 1024 | 1018 | 964 | 992 | 998 | 1137 |

L – Abstand von der Griffachse bis zur Kante der Türrahmenplatte
 L = 23 mm für Paneeltüren
 L = 28 mm für STILE Rahmentüren